



Der Hausacher Stadtschreiber Tom Schulz (links) gibt morgen, Dienstag, um 20 Uhr im Rathaussaal seine Abschiedslesung und präsentiert dabei auch seinen Dichterfreund Danile Bencomo aus Mexiko.

Foto: Claudia Ramsteiner/Latinale

Tom Schulz nimmt lesend Abschied

Stadtschreiber liest morgen im Rathaussaal

Die Zeit ist um: Mehr als drei Monate lebte und schrieb Tom Schulz im Stadtschreiberdomizil »Molerhiisle«. Zu seiner Abschiedslesung morgen im Rathaussaal hat er sich einen Dichterfreund aus Mexiko eingeladen.

Hausach (ra). Mit elf Kolumnen aus seinem »Stadtschreiber-Tagebuch« ließ Tom Schulz die Leser des OFFENBURGER TAGEBLATTS ein klein wenig an seinem Stadtschreiberleben teilhaben. Morgen, Dienstag, nimmt er mit einer Lesung im Sitzungssaal des Rathauses Abschied.

Der Dichter, Reiseschriftsteller und Übersetzer aus

Berlin, der nun gut drei Monate in Hausach gelebt und gearbeitet hat, wird vor allem aus seinen Gedichten lesen. Und er freut sich ganz besonders, dass auf seinen Wunsch auch sein Dichterfreund Daniel Bencomo aus Mexiko eingeladen hat. Er muss auch nicht aus Mittelamerika eingeflogen werden, weil er für ein Jahr an der Universität in Leipzig arbeitet. Er habe vor Jahren auch bereits José Oliver kennengelernt, und her habe auch schon Gedichte von Tom Schulz ins Spanische übersetzt.

Die Lesung beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

Alle Kolumnen aus dem OT-Stadtschreibertagebuch von Tom Schulz finden Sie unter www.bo.de/stadtschreiber.